

# WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Jugendschiedsrichterreferent

## Bericht zum Verbandsjugendtag 2018 am 17.03.2018

### 1. Rückblick 2017

---

In der Feldsaison 2017 wurden von 253 (RL MJA – MA + ER RL KB/MB + ER OL MJA – MA) zu besetzenden Jugendspielen 198 mit Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung der Ligaspiele (ohne Endrundenspiele) wie folgt:

#### Feldsaison 2017 (RL-Spiele ohne Endrunde)

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Spiele</i>	<i>Anzahl besetzter Spiele</i>
<b>Männliche Jugend A</b>	28	24
<b>Männliche Jugend B</b>	33	24
<b>Knaben A</b>	58	46
<b>Weibliche Jugend A</b>	15	13
<b>Weibliche Jugend B</b>	32	29
<b>Mädchen A</b>	55	38

In der laufenden Hallensaison 2017/18 sind von 45 zu besetzenden Vorrunden im Jugendbereich 33 mit Schiedsrichtern besetzt worden (Endrunden werden alle besetzt – RL und OL).

#### Hallensaison 2017/18

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Turniere</i>	<i>Anzahl besetzter Turniere</i>
<b>Männliche Jugend A</b>	5	4
<b>Männliche Jugend B</b>	8	4
<b>Knaben A</b>	12	12
<b>Weibliche Jugend A</b>	4	4
<b>Weibliche Jugend B</b>	8	1
<b>Mädchen A</b>	8	8

Mein Dank gebührt an dieser Stelle daher in erster Linie Gregor Küpper, der für die Ansetzungen verantwortlich ist.

Zu erwähnen sind noch die Vor- und Zwischenrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Feld 2017, von denen in Summe sieben im WHV stattfanden sowie die DHB-Jugendpokale der Altersklassen WJB und MJB, zu denen der WHV Jugend-SRA ebenfalls ausreichend Schiedsrichter abstellen konnte. Bei den anschließenden Endrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften Feld kamen vier WHV-Schiedsrichter zum Einsatz. Bei den diesjährigen Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend kommen sechs WHV-Schiedsrichter zum Einsatz.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Eltern der Jugendschiedsrichter, die ihre Söhne bzw. Töchter zu vielen Spielen gefahren haben. Auch den Schiedsrichtern des Erwachsenenbereichs gebührt mein Dank, da diese die Altersklassen der Jugend A komplett gepfiffen und bis zur Altersklasse Mädchen A den Jugendbereich unterstützt haben.

Leider wurde das von den Vereinsvertretern, die beim „Runden Tisch“ waren, gewünschte Briefing vor einem Feldspiel bzw. Hallenturnier zu 90% nicht angenommen, weshalb diese Idee ab der Hallensaison 2017/18 wieder verworfen wurde. Am 14. April bietet der WHV Jugend-SRA wieder einen „Runden Tisch“ an. Eingeladen sind alle Trainer/innen der Mannschaften aus der Jugend-Regionalliga sowie alle Jugendwarte der WHV Vereine zum gemeinsamen Austausch über das Jugendschiedsrichterwesen.

In 2017 konnten sechs Jugendschiedsrichter durch ihre Leistungen in den Erwachsenebereich hochgestuft werden. Drei weitere folgten zu Beginn des Jahres. Weiterhin konnten drei WHV-Schiedsrichter den DHB-Nachwuchsschiedsrichter Status erreichen. Der WHV stellt momentan 20 DHB-Nachwuchsschiedsrichter.

Durch acht praktische Lehrgänge in 2017 (im Januar 2017 in Leverkusen beim RTHC, im April bei RW Köln, beim Bonner THV und Kahlenberger HTC, Pfingsten beim Düsseldorfer HC, November bei der ETG Wuppertal sowie zweimal beim Kahlenberger HTC) konnten insgesamt 16 neue Jugendliche gewonnen werden, die ihre Qualifikation für den WHV-Jugendbereich erhielten (leider haben aber auch schon wieder fünf aufgehört). In 2017 wurden das männliche Talentfest sowie die WHV-Maßnahme der U14 im Dezember in Köln durch den WHV Jugend-SRA zur Weiterbildung von Schiedsrichter genutzt. In Zusammenarbeit mit dem Schulhockeyreferenten Peter Rak konnte auch wieder das Schulhockeyfinale als Ausbildungsmöglichkeit genutzt werden. Ebenso wurden die beiden im WHV ausgetragenen DHB-Jugendpokale als Lehrgänge angesetzt, wodurch der WHV Jugend-SRA auf insgesamt dreizehn praktische Maßnahmen in 2017 zurückblicken kann.

Mein Dank gilt natürlich dem Bonner THV, Düsseldorfer HC, RTHC Leverkusen, RW Köln, Kahlenberger HTC und der ETG Wuppertal, die durch ihre Turniere und die finanzielle Beteiligung eine sehr gute Voraussetzung für erfolgreiche Schiedsrichterlehrgänge geschaffen haben. Wie lange wir jedoch dieses Angebot der praktischen Lehrgänge noch nutzen werden bzw. wie lange wir es noch schaffen, die große Anzahl an Lehrgängen mit Jugendschiedsrichtern zu besetzen, hängt auch davon ab, wie viel die Vereine in Zukunft in die SR-Akquise investieren.

Auch gilt mein Dank allen Ausbildern, die die praktischen Lehrgänge begleitet wie auch im Vorfeld versucht haben, etliche JB-Schulungen im gesamten WHV abzuhalten.

## **2. Ausblick 2018**

---

Für 2018 muss dringend durch die Vereine Schiedsrichternachwuchs akquiriert werden. Die Zahlen der Nachwuchsschiedsrichter sind trotz steigender Lehrgangszahlen rückläufig. Die Fluktuation unter den Jugendschiedsrichtern ist extrem hoch. Unter Angabe unterschiedlichster Gründe wird bereits nach dem ersten Lehrgang aufgehört. Auch 2018 wurden bereits J(B)-Lehrgänge, die zur Vorbereitung auf die J(A)-Lizenz dienen, wegen Mangel an Interessenten abgesagt. Standen Anfang Januar 2017 noch 60 Jugendschiedsrichter auf der Liste, sind es im Februar 2018 nur noch 45.

Die Ansetzungsproblematik gerade an den Sonntagen bei den WJB/MJB Altersklassen macht deutlich, dass die Erwachsenenschiedsrichter das Defizit im Jugendbereich nicht auffangen können und es weiter dazu kommen wird, dass etliche Vorrunden-Turniere (Halle) und Spiele (Feld) nicht mit neutralen Schiedsrichtern besetzt werden können. In 2017 wurde gar das Feld-Finale um die WHV-Meisterschaft der WJB nicht mit neutralen Schiedsrichtern besetzt, da schlichtweg keine zur Verfügung standen. Inwieweit sich die Lage in der Zukunft verbessern wird, hängt davon ab, ob wir alle es schaffen werden, vermehrt Nachwuchs zu finden und motivieren zu können Jugendschiedsrichter zu werden. Wenn weiterhin mehr Leute aufhören als nachkommen, wird es leider nicht mehr lange dauern, bis die ersten Ligen gar nicht mehr besetzt werden können und die Vereine sich die komplette Saison wieder alleine pfeifen müssen. Lehrgänge gibt es genug, nur Teilnehmer fehlen. Hier sind die Vereine gefordert.

In 2018 wird durch den WHV Jugend-SRA wieder der Leistungskader für Schiedsrichter ins Leben gerufen. Hier sollen ausgewählte WHV-Nachwuchsschiedsrichter aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich gezielt auf den Einstieg in höhere Altersklassen im Erwachsenenbereich sowie auf den Einsatz im DHB-Jugendbereich geschult werden.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinen Jugendschiedsrichter-ausschuss sowie dem Vizepräsident Schiedsrichter und dessen Ausschuss, bei Thomas Hecker (seit 2016 SR-Vertreter im Jugend-ZA), beim Verbandsjugendausschuss des WHV, den Staffelleitern der Jugend und bei der WHV-Geschäftsstelle, speziell Frau Angelika Abeln, Elli Weiße und Marcus Reifenberg, für die absolut unkomplizierte und sehr zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Aachen, den 12. Februar 2018

Benjamin Göntgen  
Jugendschiedsrichterreferent